

## 2. Fachtagung der Engagementwerkstatt Berlin – Freiwilligendienste und Pflege

Workshop: Unterstützungsstellen für Selbsthilfe und  
Ehrenamt in der Pflege

Referentin: Silke Migala

Kompetenzzentrum Pflegeunterstützung c/o SEKIS

# Übersicht

---

- Selbsthilfe und Ehrenamt in der Pflege
- Was ist neu in Berlin?  
Umsetzung des § 45d SGB XI
- Kontaktstellen PflegeEngagement
- Zielgruppen und Aufgaben
- Gewünschte Kooperationspartner
- Fragen und Diskussion

# Förderung von Selbsthilfe und Ehrenamt in der Pflege

---

- Pflegebedürftigkeit bislang Randthema im Kontext gesundheitsbezogener Selbsthilfe
- Prägnantere Konturierung und Etablierung pflegebezogener Selbsthilfe
- Stärkung von Betroffeneninteressen
- Stärkung kollektiver Potenziale
- Adäquate Zugangswege herstellen und gerechte Teilnahmekanäle ermöglichen

(Stummbaum & Stein, 2009)

# Förderung von Selbsthilfe und Ehrenamt in der Pflege

---

- Weiterentwicklung einer effektiven und effizienten Selbsthilfebegleitung
- Ehrenamtliches Engagement als Hilfe zur Betreuung pflegebedürftiger Menschen im Sinne eines Pflege-Mix
- Kompetenzen der Ehrenamtlichen gezielt nutzen
- Gewährleistung von Aufwendungsersatz, Versicherungsschutz

# Ziele von Selbsthilfe und Ehrenamt in der Pflege

---

- Etablierung als unmittelbarer und integrativer Bestandteil im Rahmen von Leistungssettings
- Einbeziehung von Betroffenen- und Angehörigenselbsthilfe an Planungs-, Entscheidungs- und Leistungsprozessen von Organisationen der Pflege und Sozialen Arbeit
- Förderung gesellschaftlicher Teilhabe und Partizipation der Menschen mit Pflegebedarf und deren Angehörige



# Was ist neu?

---

- Ziel: bessere Ausrichtung der Sozialen Pflegeversicherung auf die Bedürfnisse der Pflegebedürftigen und ihrer Angehörigen
- § 45d SGB XI:  
Förderung und Stärkung von Strukturen des Ehrenamts und der Selbsthilfe, die sich um die Betreuung und Entlastung von
  - Pflegebedürftigen,
  - Menschen mit erheblichem allgemeinem Betreuungsaufwand sowie
  - deren Angehörigen kümmern.
- Ergänzung der Angebote nach § 45c SGB XI

# Berliner Weg zur Förderung von pflegeflankierendem Ehrenamt und Selbsthilfe

---

- Anbindung neuer Unterstützungsstellen an die regionalen Selbsthilfekontaktstellen bzw. Stadtteilzentren in allen Bezirken

## Ziele

- Stärkung der Ansätze von Selbsthilfe und -organisation
- Ergänzung bestehender Selbsthilfe- und Ehrenamtsstrukturen
- Kooperation mit maßgeblichen Akteuren im Bereich der häuslichen Pflege
- Förderung von Synergien zwischen professionellem System und bürgerschaftlichem Engagement

# Berliner Weg zur Förderung von pflegeflankierendem Ehrenamt und Selbsthilfe

---

Gefördert werden die „Kontaktstellen PflegeEngagement“ seit Oktober 2010 zu je 50% durch

- die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales sowie
- die Landesverbände der Pflegekassen.

# Zielgruppen der Förderung nach § 45d SGB XI

---

1. Gruppen und Initiativen, die sich auf Personen im freiwilligen Engagement oder bürgerschaftlich tätige Personen stützen, die sich um
  - Pflegebedürftige, auch um körperlich Pflegebedürftige ohne ausgeprägte demenzielle Krankheitszeichen
  - Menschen mit erheblichem allgemeinem Betreuungsbedarf, also Menschen mit demenziellen oder psychischen Erkrankungen, mit geistigen Behinderungen sowie um
  - betreuende und pflegende Angehörige kümmern
2. Selbsthilfegruppen und -organisationen



# Unterstützung für Gruppen und Initiativen (1)

---

- Gruppen ehrenamtlich Tätiger, deren Angebote
  - Pflegebedürftige und/oder pflegende Angehörige unterstützen und entlasten
  - eine allgemeine Betreuung der Betroffenen beinhalten
- deren Ziele:
  - Förderung der Teilhabe an Kultur und öffentlichem Leben
  - gemeinsame Entwicklung von sozialen Aktivitäten
  - Anregung zu gemeinsamer und gegenseitiger Hilfe bei der Alltags- und Freizeitgestaltung oder bei der Begegnung mit anderen

## Unterstützung für Gruppen und Initiativen (2)

---

- Selbsthilfegruppen und -organisationen, deren Aktivitäten sich auf die gemeinsame Bewältigung der Pflegesituation richten
  - als Betroffene oder Angehörige
- deren Ziele:
  - Erhöhung der Lebensqualität
  - Vermeidung und/oder Durchbrechung von Isolation
  - Stärkung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
  - Stärkung ihrer Interessen und Souveränität

# Aufgaben der Kontaktstellen PflegeEngagement

---

- Bedarfs- und Angebotsanalyse für die Entwicklung eines bedarfsgerechten und qualitätsgesicherten Angebots im Bezirk
- Initiierung, Unterstützung und Vernetzung kleiner, wohnortnaher Initiativen oder Gruppen im Umfeld häuslicher Pflege
  - Gefördert wird die Gründung, der Aufbau und die Praxis von Gruppen (keine Einzelförderung) und Selbsthilfeinitiativen
  - Hilfe beim Aus- und Aufbau sozialer Netzwerke, Alltags- und Nachbarschaftshilfen, die sich um pflegebedürftige Menschen und/oder deren Angehörige kümmern



# Aufgaben der Kontaktstellen PflegeEngagement

---

- Koordination und Organisation der notwendigen Hilfeleistungen (Kooperation mit Partnern im Bezirk)
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit
- Vermittlung von Wissen und fachliche Begleitung für Engagierte (z.B. Aufgreifen des Konzepts der Pflegebegleitung)
- Kontinuierliche Begleitung von Selbsthilfe als Schutz vor negativen Folgen z.B. aufgrund „Burnout nach Selbsthilfeengagement“

# Abgrenzung zu niedrigschwelligen Betreuungsangeboten

---

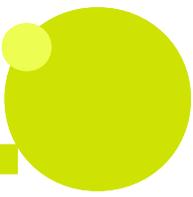
## Die Kontaktstellen PflegeEngagement

- initiieren keine niedrigschwelligen  
Betreuungsangebote nach § 45c SGB XI, d.h.
  - es gibt keine entgeltliche Leistungserbringung bei  
zusätzlichem Betreuungsaufwand
- bieten keine Pflegeleistungen an

# Gewünschte Partner der regionalen Kontaktstellen

---

- Vereine und Verbände zur Interessenvertretung begleitender Angehöriger und Freunde
- Verbände chronisch Kranker und Angehöriger
- Nachbarschaftshäuser / Stadtteilzentren
- Mehrgenerationenhäuser
- Freiwilligenagenturen
- Pflegestützpunkte
- Besuchsdienste
- Seniorenorganisationen
- Seniorenbegegnungsstätten
- Interessenvertretungen Älterer
- Kommunale Einrichtungen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihre Fragen und Diskussion